



AN DAS ZENTRUM TABOR Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart

Hiermit möchte ich mich zum Kurs »Was passiert wenn du deine Schuhe ausziehst?« vom 4.-7.7.22 anmelden.

Name, Vorname

Organisation/Dienststelle

Tätigkeit/Funktion

Anschrift (Dienststelle)

E-Mail

Telefon

Rechnungsadresse (falls von der Dienststelle abweichend)

Ich möchte vegetarisch essen (vegan leider nicht möglich)
Unverträglichkeiten: **Gluten** **Laktose**

Ich bin mit der Verwendung der o.g. Adressdaten (Anschrift, E-Mail, Telefon) für eine Teilnehmer:innenliste einverstanden (z.B. für Fahrgemeinschaften).

Ja Nein Nur diese Angaben: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung der Fotos meiner Person in den Medien des DiCV Rottenburg-Stuttgart und des Zentrums Tabor (z.B. homepage und Intranet) einverstanden.

Ja Nein Nur diese Medien: _____

Die Teilnahmebedingungen* erkenne ich an: Ja

Ort, Datum, Unterschrift

*Teilnahmebedingungen siehe: www.tabor.jetzt

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart

In Reute wird umgebaut. Wir ziehen darum übergangsweise zum 1. Juli 2022 nach Stuttgart ins Haus der Caritas.

Am besten erreichen Sie uns per E-Mail.

VERANTWORTLICH

Dr. Maximiliane Eisenmann, Tel. 07524/708 318

Thomas Knöllner, Tel. 07524/708 320

SEKRETARIAT

Martina Bauer, Tel. 07524/708 316, Fax -17

tabor-reute-sek@caritas-dicvrs.de, www.tabor.jetzt

BÜROZEITEN

Di bis Do: 9-12.30 Uhr und 14-17.30 Uhr

ANREISE

Tagungshaus Albgarten e.V.

Langengasse 25

89601 Schelklingen-Hausen o.U.

MEHR INFOS UNTER

<https://albgarten.de/wo-wir-sind/>

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg und der Franziskanerinnen von Reute.



WAS PASSIERT WENN DU DEINE SCHUHE AUSZIEHST?

Ein Experiment im Lautertal
und auf der Schwäbischen Alb
für junge Mitarbeitende bis 40 Jahre
4.-7. Juli 2022



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



gib keine ruhe [nein du musst nicht still sein
damit du nicht störst nicht nervst nicht verunsicherst]
lass deine sehnsucht laut sein
gib acht [nein nicht dass du alles perfekt machst
dass du das richtige glaubst dass du in ihr raster passt]
gib acht auf dein herz
dass es sich nicht wund wetzt an deiner angst
und der von denen die sie schüren
dass es sich lebendigkeit gönnt und liebe und gute worte
dass es das hüpfen nicht aufgibt und das hoffen
gib acht auf deine hoffnung
(Raphaela Soden)

Die Hoffnung ... oh ja, darüber lässt sich viel nachdenken,
nachlesen und nachhören – oder man hofft einfach, lebt
es einfach hoffnungs- und sehnsuchtsvoll, dieses Leben!
Allerdings hab ich manchmal das Gefühl, ich werde mehr
gelebt, als dass ich aktiv lebe. Oder anders gesagt, vielleicht
sollte ich mir häufiger Slots in meinem Kalender zum
Leben meines Lebens eintragen. Slots, in denen ich diese
zig verschiedenen Schuhpaare ausziehe, in die mich andere
stellen. Zeitfenster, frei von all den Rollen, in die ich
mich tagein tagaus von meiner Umgebung drängen lasse.
Und dann? Was geschieht dann? Was passiert, wenn du
deine Schuhe ausziehst, deine zugeteilten Rollen für eine
kurze Zeit an den Nagel hängst? Zu diesem Experiment
laden wir an großartige Orte ein. Das Lautertal und die
Schwäbische Alb bieten zauberhafte Kulissen und locken
zum Klettern, Wandern und Kanufahren, zum Sein, zum
Fragen, zum Staunen, zum Hoffen und Leben. Sei dabei!

LEITUNG UND BEGLEITUNG

DR. MAXIMILIANE EISENMANN Leitung TABOR, immer
sehnsüchtig nach dem Meer, liebt gute Gedichte und End-
produkte von geistreichen Liedermacher:innen auf dem
Plattenteller, mag Spiritualität ohne viel Geschwätz und
Drumrum, Espresso, Hefezopf und noch viel mehr ...

DOMINIK FEIGENBUTZ Pfarrer im Brigachtal, leidenschaftlicher
Koch und Tischtennispieler, brennt für gutes, selbstge-
machtes Theater, französische Kathedralen und die Stille,
überzeugter ARTE-Magazin-Leser und noch viel mehr ...

WER MIT AUF DIE SCHWÄBISCHE ALB UND INS LAUTERTAL KOMMT ...

- wagt einen Blick auf sein eigenes Leben.
- entdeckt verlorengegangene oder neue Lebensschätze.
- hat Lust aus den eigenen Rollen zu schlüpfen und
neue auszuprobieren.
- erlebt Phasen des Austauschs und der Resonanz
in der Natur.
- ist neugierig auf eine Kanufahrt auf der Lauter und
offen für eine Einführung in die Stille.
- lässt sich auf ein Selbstverpflegerhaus mit Mehrbett-
zimmern ein.
- ... und noch mehr.

HINWEIS

Wir werden viel draußen sein. Bitte entsprechende Bekleidung
beim Packen berücksichtigen. Sonnen- und Regenschutz und
Schuhe, in denen du gut laufen kannst sind wichtig. Evtl. auch
Insektenschutz und Badezeugs mitbringen.

TEILNAHMEGEBÜHR

420 Euro. Darin enthalten: Kursgebühr, Übernachtung
und Verpflegung.

ZEITLICHER RAHMEN

Beginn: Montag, 4.7. 2022, 17 Uhr

Ende: Donnerstag, 7.7. 2022, 16 Uhr

ANMELDESCHLUSS

15. Juni 2022

KURSANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich mit
dem rückseitigen Anmeldeformular per Post, Fax
oder E-mail an.

Per E-mail erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und
nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnehmer:innenliste
und ggf. weitere Informationen zur Veranstaltung.
Die Rechnung geht Ihnen rechtzeitig vor der Veran-
staltung per Post zu.

ARBEITSZEIT

Diese Veranstaltung ist eine spirituelle Fortbildung.
Nach AVR § 10 Abs. 5 wird dafür Arbeitsbefreiung unter
Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit
Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kosten.
Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DiCV
gilt folgende Regelung: Die Kosten der Veranstaltung
übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Rege-
lungen für spirituelle Fortbildungen.